



Naturfreunde Ober-Mockstadt e.V.

## Newsletter 04/2021

### Vorbereitungen für ein blühendes Ober-Mockstadt laufen



Während auf einigen Flächen der Boden für eine Neueinsaat vorbereitet wird, wurden in der vergangenen Woche andere Blühstreifen nur gemäht, um ein erneutes Aufblühen der Pflanzen zu ermöglichen. Auf wiederum andere Flächen bleibt das Verblühte als Unterschlupf und Deckung stehen. Auf diese Weise wollen die Naturfreunde der Tierwelt möglichst viele verschiedene Strukturen als Lebensräume anbieten. Wollen auch Sie die Insekten unterstützen, können Sie Blumensamen für 10m<sup>2</sup> bei den Naturfreunden bekommen.

### Feldhase, Kiebitz und Rebhuhn – Hunde anleinen

**Vom 1. März bis zum 15. Juni ist Brut- und Setzzeit.**

Das bedeutet, dass unsere Wildtiere ihre Nachkommen aufziehen und in dieser Zeit besonders empfindlich gegenüber Störungen sind. Wir Menschen können ohne großen Aufwand Rücksicht nehmen: Wer beim Spaziergang auf den befestigten Wegen bleibt, gesperrte Feldwege nicht betritt und seinen Hund an die Leine nimmt, vermeidet es, junge Feldhasen, Rehkitzu sowie bodenbrütende Vögel aufzuschrecken, und erspart ihnen eine Menge Stress. Die Tiere befinden sich insbesondere auf Feldern, Wiesen und Grünflächen, aber auch im Unterholz im Wald. In der Gemarkung Ober-Mockstadt haben wir erfreulicher Weise endlich wieder Rebhühner gesichtet und hoffen daher besonders auf Ihre

Rücksichtnahme. In der Gemeinde Ranstadt gilt in dieser Zeit eine **Anleinplicht für Hunde**, die bei Nichtbeachtung mit hohen Geldstrafen geahndet werden kann. Bitte nutzen Sie die eigens für Hunde angelegte Spielwiese in Ranstadt, um ihren Hund freilaufen zu lassen und geben Sie unseren Wildtieren eine Chance.

## Hilfe für Wildbienen: Ungefüllte Blüten im Garten

Ungefüllte Blüten sind die natürliche Form. Bei gefüllten Blüten wurde durch Züchtung die Zahl der Blütenblätter aus optischen Gründen vermehrt. Die Staubblätter in der Blüte, an die bestäubende Insekten wie Wildbienen zur Bestäubung herankommen müssen, sind als Folge nicht mehr einfach zugänglich oder sogar zurückgebildet.

Sie sollten daher im Garten auf **ungefüllt blühende Blumen** setzen, denn in diesen kommen die Insekten leichter an den nahrhaften Nektar und eine Bestäubung ist möglich.



Für Wildbienen sind gute Pflanzen zum Beispiel die Fetthenne, Lavendel, der Hauswurz, Rainfarn und Ziest. Die Deutsche Umwelthilfe empfiehlt daneben für Hummeln Rittersporn, Fingerhut und Salbei im Garten. Tagfalter mögen die Kornrade, die Winde sowie Heide-, Pech-, Licht- und Karthäuser-Nelke. Und Nachtfalter fliegen Nachtkerzen, Türkenbund, Zaunwinde und das Seifenkraut an.

## Gärtnern ohne Torf schützt Moore

Der Frühling ist da und viele von uns zieht es nach draußen: die Gartensaison beginnt. Zeit, Blumenkübel auf der Terrasse und den Garten frisch zu bepflanzen und farbenfroh zu gestalten. Also los in den Baumarkt, Blumenerde kaufen. Aber Vorsicht: Die meisten Erden bestehen hauptsächlich aus Torf, der aus Mooren gewonnen wird.

Der Abbau von Torf zerstört diese und damit auch den Lebensraum vieler Pflanzen und Tiere. Durch die Entwässerung dieser Feuchtgebiete entweicht zusätzlich Kohlendioxid, das eigentlich in den Mooren sicher gespeichert war und trägt somit zum Klimawandel bei.

Durch den Kauf von torffreier Erde kann jeder von uns helfen dieses Ökosystem zu schützen und wichtige Lebensräume zu erhalten. Erden, die als „torffrei“ und „ohne Torf“ deklariert sind, dürfen tatsächlich keinen Torf enthalten.

## Filmtipp für Netflix-Nutzer

Seaspiracy- eine kontrovers diskutierte Dokumentation zur Überfischung der Meere und deren Konsequenzen für uns alle: <https://www.netflix.com/de/title/81014008>

**Wir wünschen allen Naturfreunden einen farbenfrohen Frühling – und bleibt gesund!**

### Impressum:

*Naturfreunde Ober Mockstadt e.V.  
Schulstraße 8, 63691 Ranstadt  
Telefon 06035-2082103  
[info@naturfreunde-obermockstadt.de](mailto:info@naturfreunde-obermockstadt.de)  
[www.naturfreunde-obermockstadt.de](http://www.naturfreunde-obermockstadt.de)*